

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: 6 (1932)

Heft: 2

Rubrik: Verschiedenes = Divers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verwaltungsextrazüge zu bedeutend ermäßigten Preisen

Trains spéciaux à prix très réduits / Treni speciali a prezzo ridotto

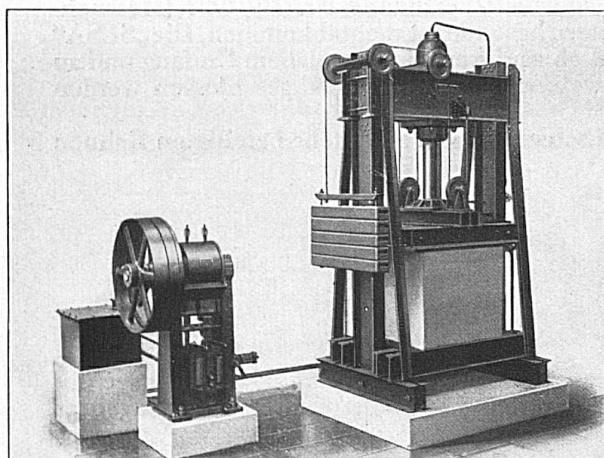
28. Februar: Von — de Bern Hbf., Bern-Bümpliz-Süd, Fribourg, Romont, Lausanne, Morges nach — Genève — Cornavin.
Preis d'aller et retour par train spécial 3^e classe — Preis für Hin- und Rückfahrt im Extrazug III. Klasse, Bern Hbf.—Genève—Cornavin Fr. 10.05.

6. März: Von Zürich Hbf., Oerlikon, Wallisellen, Dietlikon, Effretikon, Winterthur nach St. Gallen.
Preis für Hin- und Rückfahrt im Extrazug III. Klasse, Zürich Hbf.—St. Gallen Fr. 5.50.

Spielplan der Schweizer Bühnen vom 15. Februar bis 15. März 1932

In diesem Jahre wiederholt sich zum hundertsten Male der Todestag Johann Wolfgang Goethes, des überlegendsten Dichters aller Zeiten, des genialen Menschen, der für die gesamte Geisteswelt Heros und Vorbild

klassischer Gestaltung war und immer sein wird. Unsere Schweizer Theater rüsten sich in diesen Tagen zu Goethe-Feiern, um dem grossen Weimarer zu huldigen. Ins Jahr 1932 fällt auch der 200. Geburtstag Joseph



Hydraulische Packpresse mit Pumpe

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von
Theodor Bell & Cie.

Kriens-Luzern

Gegründet 1855

Hydraulische Pressen und Pumpen von den kleinsten bis zu den grössten Abmessungen für alle Zwecke und Leistungen. Presswagen, Akkumulatoren. Umbau und Modernisierung bestehender Pressanlagen
Kesselschmiedearbeiten

AGA Aktiengesellschaft
Prätteln Zürich Genève

Acetylen-Dissous

Sauerstoff - Apparate für autogenes Schweißen - Carbid - Alle Zusatz-Materialien
Verlangen Sie Offerte

Wintersportler!
Ladet Eure Kamera mit dem Superfilm
„LUMICHROME“
DER SOCIÉTÉ LUMIÈRE, LYON-PARIS

Höchstreichochromatisch • Vollständig lichthofffrei
Erstaunend grosser Belichtungsspielraum trotz
höchster Empfindlichkeit (1400 H. und D.)

SOCIÉTÉ LUMIÈRE • GENERAL AGENCY
L. DESTENAY • Mühlemattstr. 22 • BERN



Der berühmte deutsche Segelflieger Groenhoff bot den Davoser Kurgästen das Schauspiel seiner prächtigen Flüge

Phot. Caspar



Haydns. Sein meisterliches Schaffen zeigte sich besonders in der Sonate und Symphonie; von den verstaubten Bühnenwerken hat sich nur das reizende Singspiel «Der Apotheker» in unsere Tage hinübergerettet.

Das Basler Stadttheater gedenkt Goethes an einer Sonntagsmatinée (28. Februar) und mit einer Aufführung der «Clavigo» am 24. Februar. An Schauspielen enthält der Spielplan ferner Shaws «Arzt am Scheideweg», und das Kriminalstück «Kopf in der Schlinge». In der Oper

dürfte «Boris Godunow» und Verdis «Othello» interessieren. Der scharmane Lustspieldichter Curt Goetz hat ein Operettenlibretto «Zirkus Aimée» geschrieben, das vom bekannten Komponisten Ralph Benatzki vertont wurde und seine Uraufführung in Basel erlebt (28. Februar). Daneben erfreuen sich die Schlageroperetten «Im weissen Röss'l» und «Blume von Hawaii» unverminderter Beliebtheit.

Im Berner Stadttheater bringt das Schauspiel am

Stucki

GLYCINE

LA MONTRE AUTOMATIQUE

GLYCINE DIE AUTOMATISCHE UHR

Ein unverkennbarer Fortschritt
Ein neues Prinzip
Eine radikale Reform in der Uhrenfabrikation
Die sich selbstauftziehende

GLYCINE-UHR

Kein Aufziehen. Keine Ueberspannung der Feder mehr. Verlangen Sie diese WELT-UHR bei Ihrem Uhrenfachmann

22. Februar Alsberg und Hesses «Voruntersuchung», sodann am 7. März das Schülerstück «Kampf um Kitsch» von R. A. Stemmle; im übrigen hält sich der Serienerfolg des «Hauptmann von Köpenick». Die Operette bietet als Neuheit «Frühling im Wienerwald» und sieht für den 12. März die Erstaufführung der Ausstattungsoperette «Die Dubarry» (nach Millöcker von Theo Mackeben) vor. Die Oper widmet nach der Erstaufführung der beiden Werke Felix Weingartners «Die Dorfschule» und «Meister Andrea», die der Komponist am 6. März persönlich dirigieren wird, ihre Vorbereitungsarbeit Wagners «Parsifal» und «Meistersingern». Als Kindervorstellung sind «Puppenfee» und Korngolds «Schneemann» vorgesehen.

Im Stadttheater Luzern sind die Aufführungen von «Othello» (Verdi) und Goethes «Faust» (erster Teil) neben dem Schauspiel «Die Reifeprüfung» von Max Dreyer besonders bemerkenswert. An Operettenwerken kommen «Im weissen Röss'l», «Die Geisha» und der musikalische Schwank «Bubi und die Frauen» zur Aufführung.

Das Opernensemble des Städtebundtheaters Solothurn-Biel bereitet in rühmlicher Weise Haydns «Apotheker»

vor, daneben «Hoffmanns Erzählungen» von Offenbach. Den Operettenspielplan beherrschen «Im weissen Röss'l» und Lehárs «Wo die Lerche singt», während das Schauspiel «Herzwunder» und «Brückengeist», «Marguerite durch drei», und Hermann Bahrs «Konzert» in Szene setzt.

Im Stadttheater St. Gallen wird unter der Gastregie von W. J. Guggenheim Schillers «Wallenstein» (Piccolomini und Tod) aufgeführt, vorher noch Jakob Bührers «Die Pfahlbauer». Der grosse Operettenerfolg der Spielzeit heisst natürlich «Im weissen Röss'l», daneben dürften sich aber auch «Bettelstudent» und «Böhmisches Musikanter» grösster Beliebtheit erfreuen.

Zürichs Stadttheater bereitet Wagners «Walküre», Schoecks «Penthesilea» und Mozarts «Idomeneo» in der Bearbeitung von Richard Strauss vor. Die grossen Bewegungschöre dieser Oper werden von der Zürcher Tanzschule Scheiblauer ausgeführt. Die «Verkaufte Braut», «Lohengrin», «Fidelio» halten sich im Repertoire. Die Operette bringt als Novität «Der Mann mit dem gelben Mantel» von Spilker und Wiederholungen des erfolgreichen englischen Musiklustspiels «Jim und Jill» von Vivian Ellis, das sich sogar neben dem stets ausverkauften «Weissen Röss'l» behaupten kann. W.

La Revue CFF est en vente dans tous les kiosques de gares. Abonnement par la poste: 10 francs par an.



Haslertelephone obenauf!

Sie haben wohl diese schönen Telephone schon gesehen?

Es ist die Konstruktion der Hasler AG. - die damit ein weiteres Mal ihre Leistungsfähigkeit dokumentiert hat.

Brauchen Sie Telephone, so schreiben Sie an die

HASLER AG. BERN

die grösste schweizerische Telephonfabrik

Ein Einkauf im „MERKUR“-Geschäft überzeugt Sie von der vorzüglichen Qualität und den vorteilhaften Preisen seiner



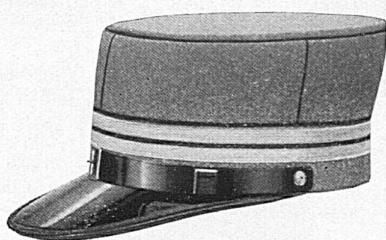
KAFFEE, roh und geröstet
TEE aus Ceylon und China
SCHOKOLADEN
BISKUITS
REISE-PROVANT

5 % Rabattmarken - 130 Filialen in der Schweiz

„MERKUR“

SCHWEIZER SCHOKOLADEN- UND KOLONIALHAUS
ZENTRALE BERN, LAUPENSTRASSE 8

P. & L. Stalder
UNIFORM-MÜTZEN-FABRIK BERN



Seit 1878 führend für elegante Uniform-Mützen